

Entwicklung Güterbahnhof als Standort für das Stadthaus

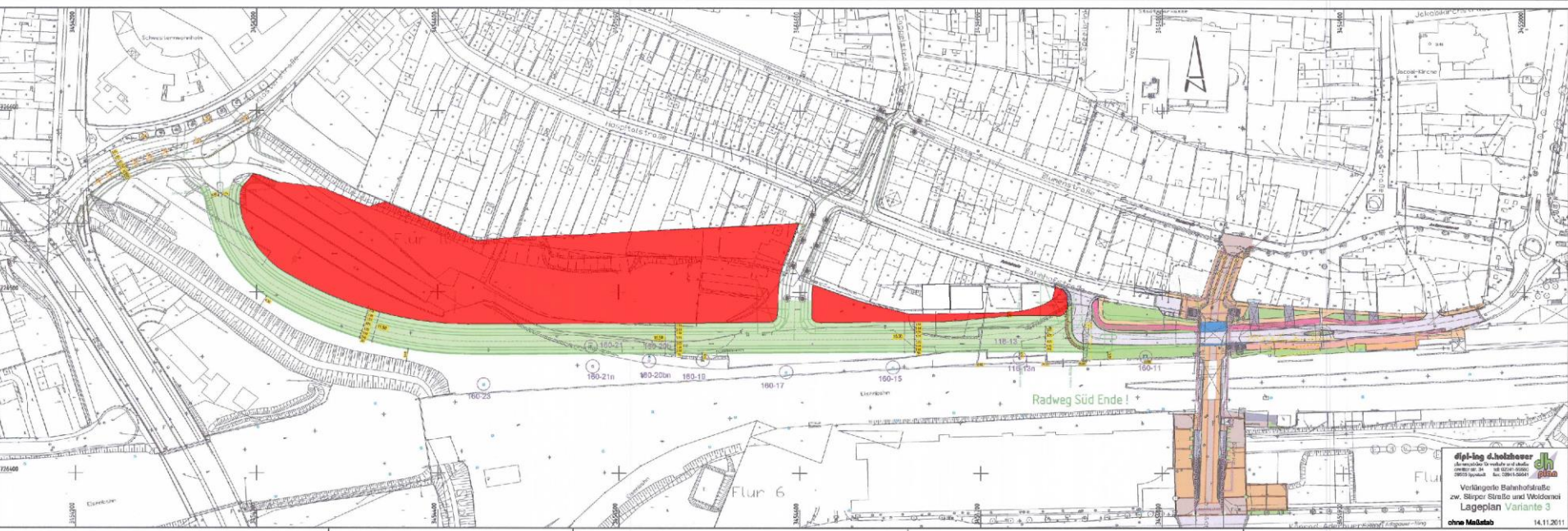
Information der Mitglieder des Stadtrates
14. April 2015

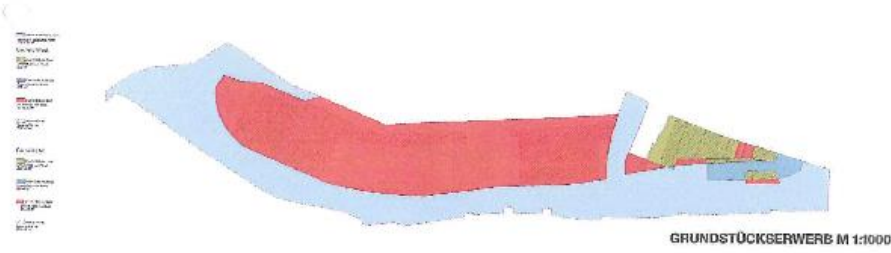
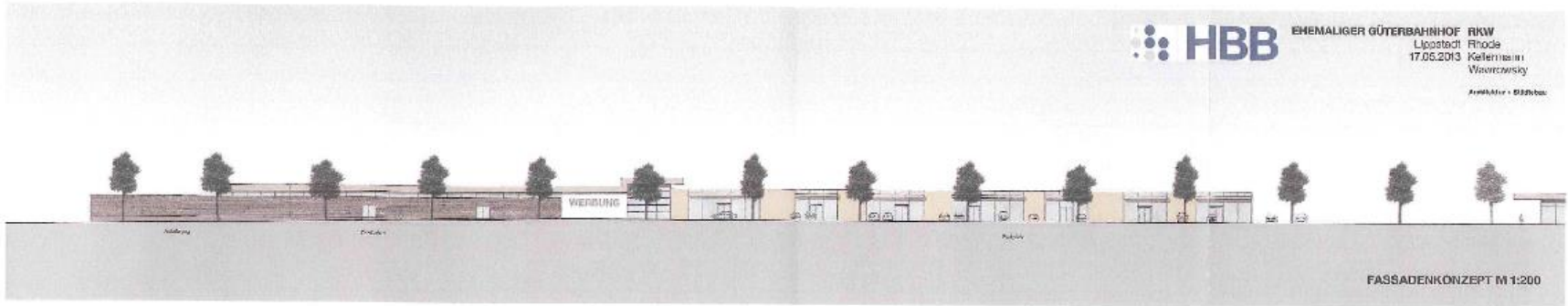
Stadt Lippstadt



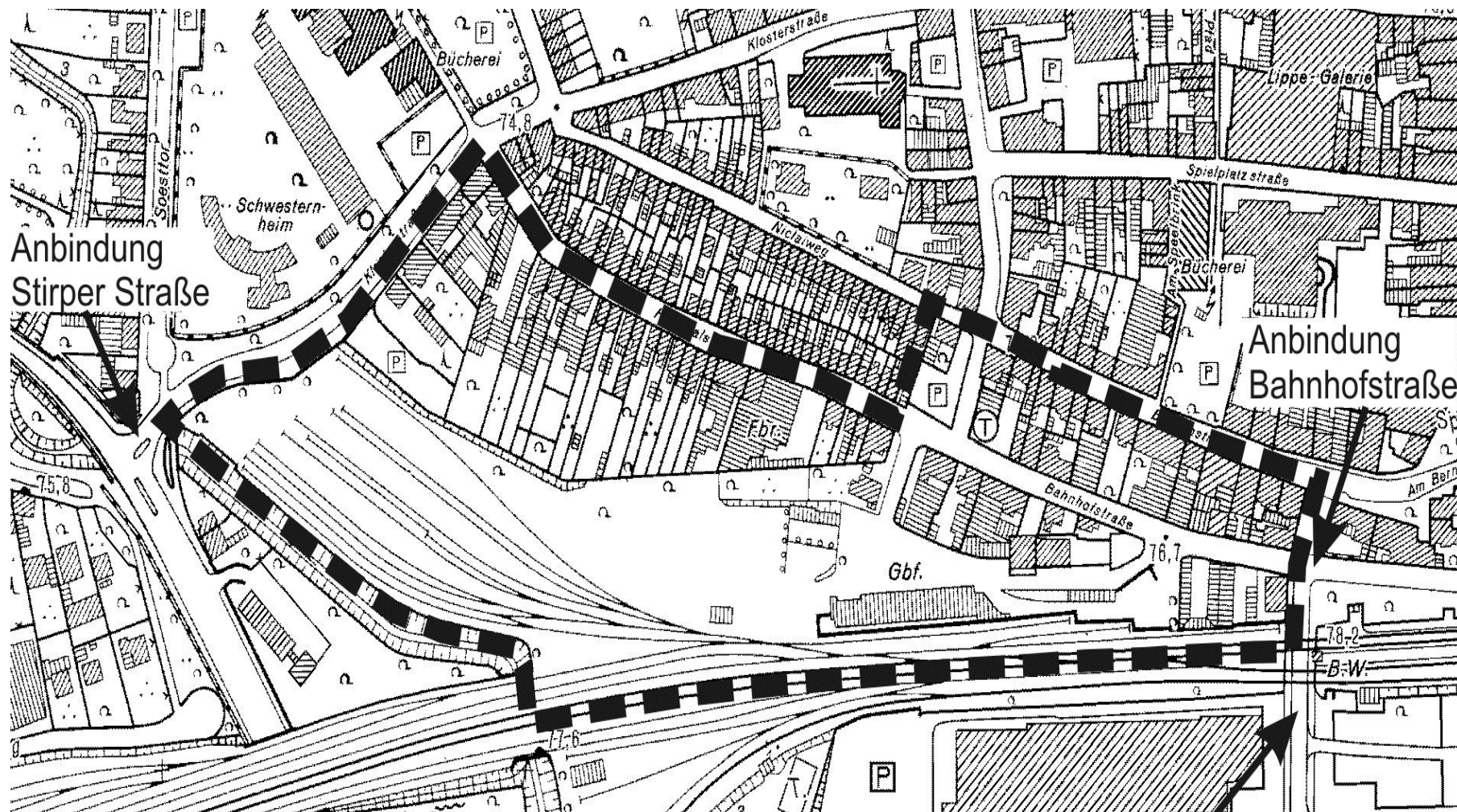
1:2000
27.01.2015

Güterbahnhof Trasse Jakob-Koenen-Straße - Bauflächen





Planbereich Aufhebungsbeschluss Bebauungsplan Nr. 128 „Verlängerte Bahnhofstraße“





Verwaltungsgebäude Stadt Lippstadt



1:1500
27.01.2015

Rückblick Stadthauskommission

- eingerichtet durch Ratsbeschluss im März 2011, mehrere Sitzungen in 2011/2012
- vorläufiger Abschlussbericht aus November 2012
- Geprüft wurden die Alternativen Neu- und Erweiterungsbau; für einen Neubau zudem verschiedene denkbare Standorte.
- Einer der möglichen Standorte für einen Neubau war das Güterbahnhofsgelände.

- Die Entscheidung im Vergabeverfahren i. S. Güterbahnhofsgelände stand Ende 2012 noch aus; die Auswertung des Abschlussberichts wurde daher zurückgestellt.
- Nach der Entscheidung, nicht an den einzig verbliebenen Investor zu vergeben, trat die Stadthauskommission im November 2013 noch einmal zusammen und beschloss, den Abschlussbericht zur Grundlage einer durch den Rat zu treffenden Grundsatzentscheidung zu machen.

- Die Stadthauskommission kam in ihrem Abschlussbericht im Rahmen einer umfassenden Nutzwertanalyse zu dem Ergebnis, dass unter den 3 möglichen Neubaustandorten das Güterbahnhofsgelände mit deutlichem Vorsprung als bestgeeignetster Standort abschneidet.
- Der Bericht der Stadthauskommission wurde im Oktober 2014 veröffentlicht.

Rahmenplan | Parkhaus + Lebensmittelmarkt



Massenmodell 3D

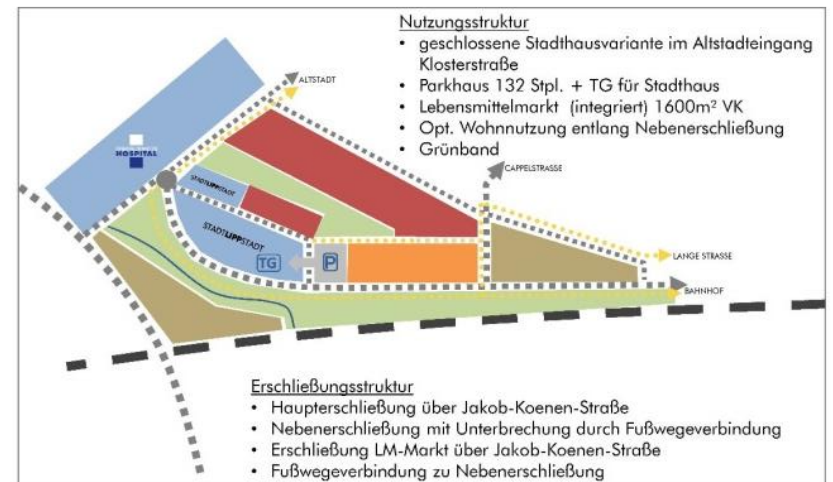


Variante 1.1

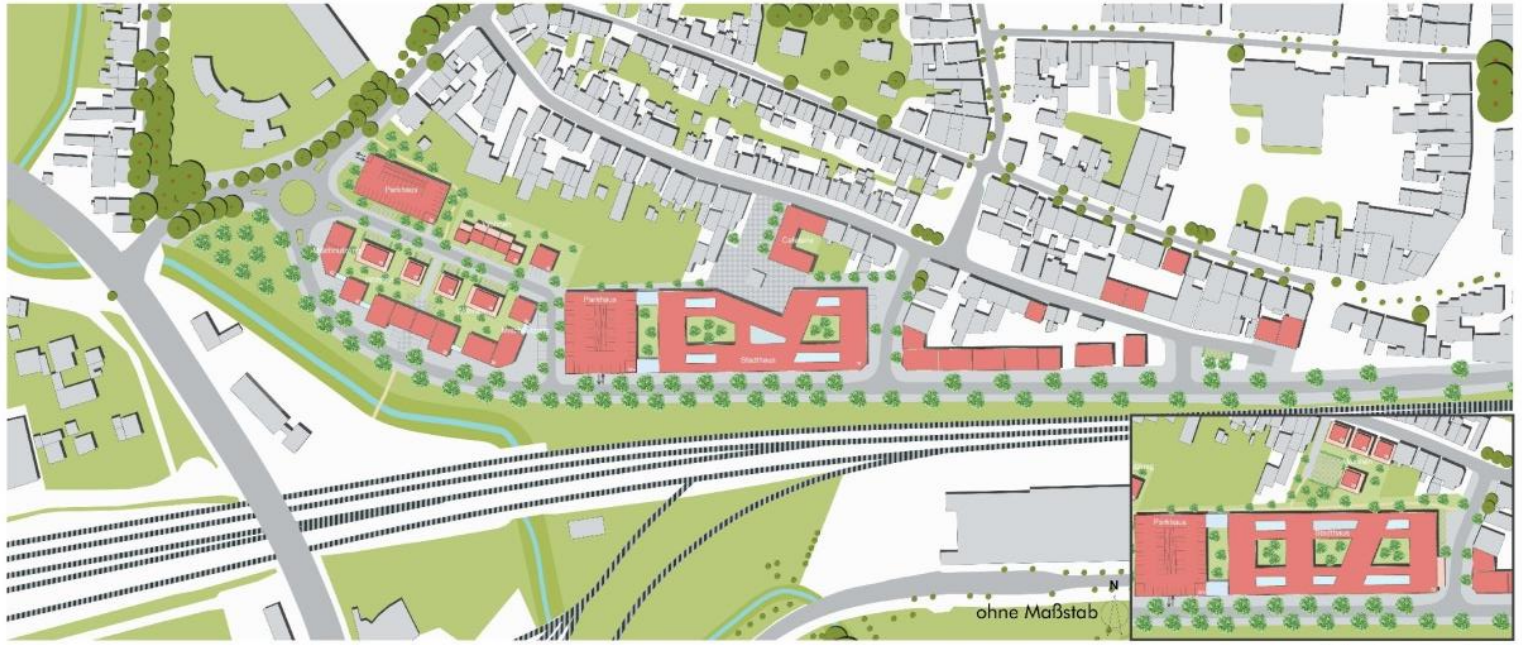
Rahmenplan | Parkhaus | TG + Lebensmittelmarkt



Massenmodell 3D



Variante 1.2

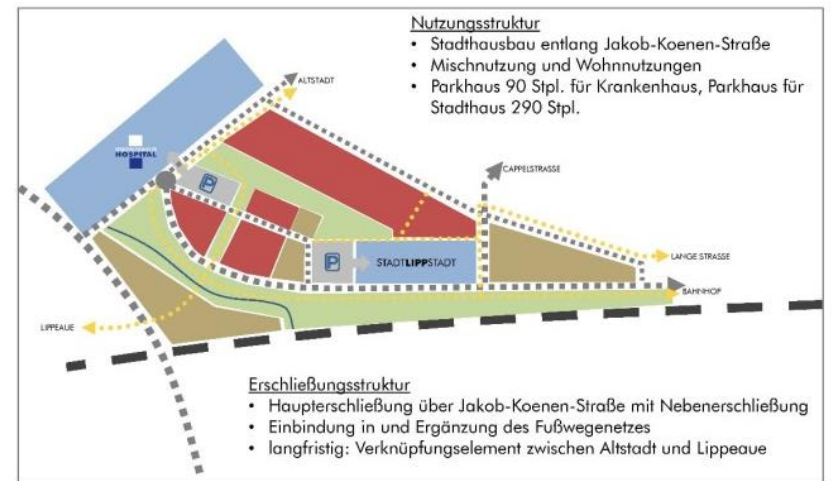


Variante 2.2

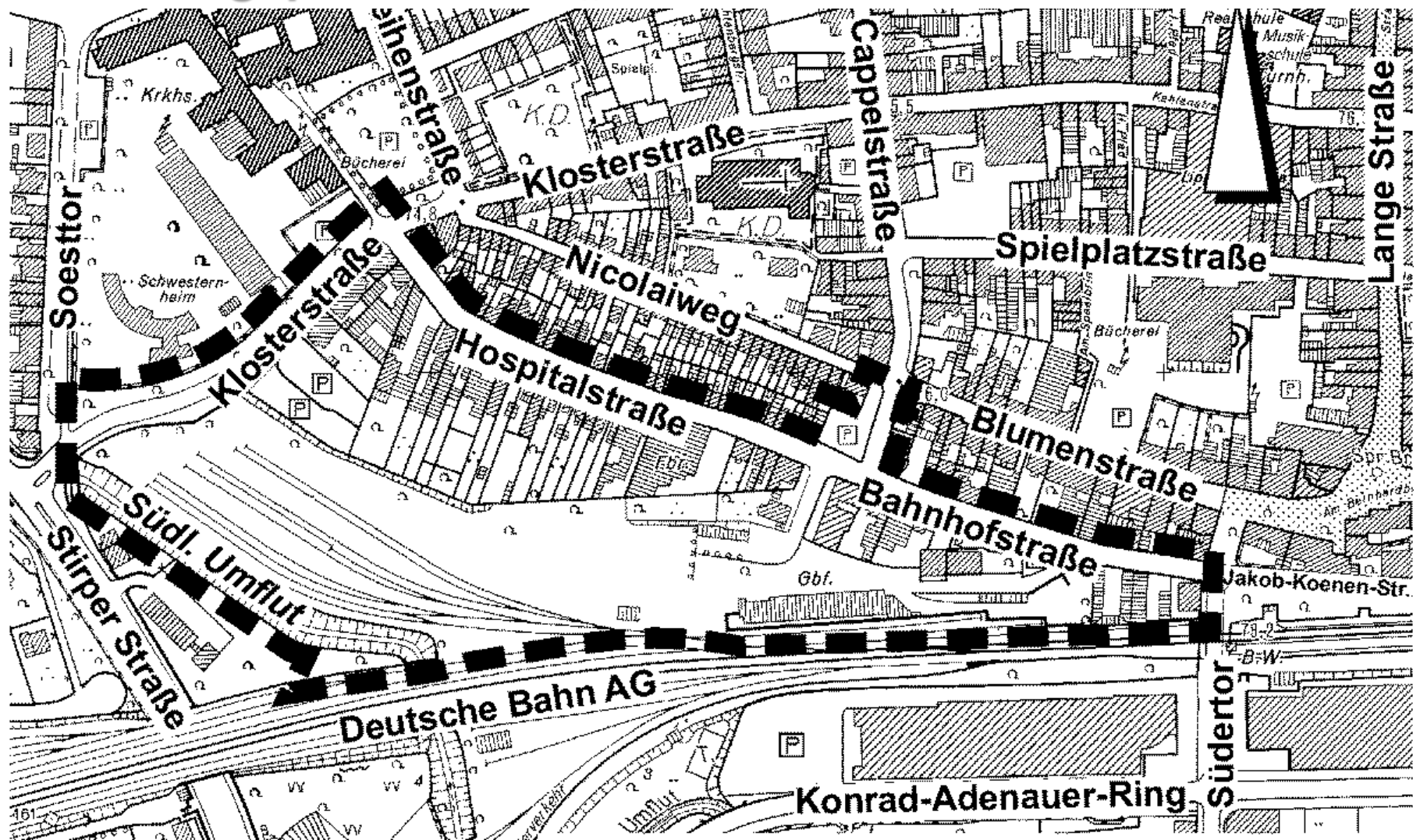
Massenmodell 3D



Variante 2.1



Planbereich Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan Nr. 313 „Jakob-Koenen-Straße“



Entwicklung Güterbahnhof

Aufbereitung und Erschließung des Geländes:

- veranschlagte Gesamtausgaben (einschl. Grunderwerb): 4. 80 Mio. €
- verausgabt: 2.55 Mio. €
 - Gebäudeabriss / Rückbau Rampen
 - Rückbau Gleise / Anpassung Bahntechnik
 - Rückbau DB Netz AG
 - Kreisverkehr Bahnhof
 - Grunderwerb
- verbleibende Haushaltsmittel: 2.25 Mio. €
 - Bau Jakob-Koenen-Str.
 - Anbindung Cappelstraße
 - Bau Kreisverkehr Klosterstraße
- förderfähige Aufwendungen: 3.20 Mio. €
- bewilligte Fördermittel (60 %) 1.92 Mio. €
- bereits vereinnahmt: 1.53 Mio.€

Schritte zur Realisierung des Stadthausprojekts auf dem Güterbahnhofsgelände

- Erstellung eines neuen Raumprogramms
- Erstellung einer Entwurfsplanung
- Finanzierungs- und Realisierungskonzeptionen